



NSU-TERROR: IST DER STAAT AUF DEM RECHTEN AUGE BLIND?

MIT MdB SEBASTIAN EDATHY

21.09.2012, 18:00 UHR

HAUS DER KIRCHE, MARKGRAFENSTRASSE 7, 33602 BIELEFELD

VERANSTALTUNG

Im November 2011 wird bekannt, dass in Deutschland seit mehr als zehn Jahren eine rechtsextreme terroristische Vereinigung mit dem Namen Nationalsozialistischer Untergrund aktiv ist. Auf das Konto dieser ‚Zwickauer Terrorzelle‘ gehen mindestens acht ausländischerfeindlich motivierte Morde, ein Polizistenmord, Sprengstoff- und Bombenattentate. Erschreckend ist dabei nicht nur, mit welcher Brutalität und Gewalt gezielter neonazistischer Terror in Deutschland statt fand, sondern auch, dass Verfassungsschutz und Behörden dem scheinbar hilflos gegenüber

standen. Eine neue Diskussion um gewaltbereite Neonazis, einen funktionierenden Staatapparat und notwendige Präventionen gegen rassistische Ideologie ist entfacht.

Wir wollen dazu mit MdB Sebastian Edathy (SPD) – Vorsitzender des Bundestagsausschusses „Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund“ ins Gespräch kommen.

V.i.S.d.P.: Wiebke Esdar, Arndstraße 6-8, 33602 Bielefeld
Plakatgestaltung: Ridwan Ciftci
Foto mit freundlicher Genehmigung der Antifa Soest soest.blogspot.de

